Gemeinde Kirchberg an der Murr

Jahresrückblick 2016

Brücken Wüstenbach

Fahrradboxen

Brücke Mittelwiesen

Straßensanierung Pfarrgartenstr., Rappenberg und im Gehrn

Neueröffnung Krippe

2016 Die großen und kleinen Ereignisse des vergangenen Jahres

Januar:
Auch in diesem Jahr fand gleich zu Beginn des neuen Jahres der altbewährte Brennholzverkauf der Gemeinde statt. Die Bewirtung der Besucher erfolgte dankenswerter Weise wieder durch die Jugendfeuerwehr. Für die neue Krippe „Spatzennest“ in der Kita Schulstraße wurde u.a. Stefanie Pesnecker eingestellt. Die Kernzeitbetreuung erhielt ebenfalls Verstärkung durch Angelika Goullet. Als Ersatz für Anita Kroll rückte Simone Schneider-Seebeck im Gemeinderat nach. Im Rahmen des Antrittsbesuches mit Betriebsbesichtigung der Firma Erwin Renz war der neue Landrat Dr. Richard Sigel am 12.01. Gast unserer Gemeinde. Der Gemeinderat stimmte der Wahl von Gerd Bärlin zum stellvertretenden Kommandanten zu. Weiter wurde die Erneuerung des Brückenfundaments des Fußgängerstegs „Mittelwiesen“ vom Gemeinderat vergeben. Leider gibt es nun die Gewissheit, dass die Kirchberger Schule zukünftig eine reine Grundschule sein wird. Die Gaststätte Waldheim konnte nach zweimonatiger Renovierungsphase mit neuen Pächtern wieder eröffnen. Ende des Monats lud der Heimat- und Kulturkreis zum komödiantischen Musical „Glanzlichter auf hoher See“ zum 20-jährigen Jubiläum des Vereins ein.

Februar:
Im Februar konnte endlich die lang ersehnte neue Krippe „Spatzennest“ mit zehn Plätzen in der Kita Schulstraße eröffnet und der damit verbundene Umbau der Kita abgeschlossen werden. Zahlreiche Vereinsveranstaltungen fanden statt: So war im Februar der erste Blutspendentermin des DRK in diesem Jahr, sowie ein Seniorennachmittag mit dem Musikverein. Auch die alljährliche Aprés-Ski-Party der Sportvereinigung mit DJ Rainer und das bekannte Rostbraten- und Schnitzelessen im OGV-Vereinsheim gehörten wieder mit dazu. Bei der Bürgerinformationsveranstaltung wurden rund 500 Zuhörer von Bürgermeister Hornek und Landrat Dr. Sigel über die bevorstehende Eröffnung der Gemeinschaftsunterkunft informiert. Um den Geflüchteten die bestmögliche Unterstützung zu bieten, wurde der Arbeitskreis Asyl gegründet.

März:
Zahlreiche Helfer fanden sich trotz grauem Himmel und kühlen Temperaturen am 19.03. zur Kreis- und Markungsputzete ein. Knapp 150 engagierte Kirchberger Bürgerinnen und Bürger befreiten die Umwelt von wildem Müll. Am 13.03. durfte die Bevölkerung einen neuen Landtag wählen. Die ersten 17 geflüchteten Familien kamen mit insgesamt 96 Personen in der Kirchberger Gemeinschaftsunterkunft an. Mitte des Monats konnte die neue Brücke im Gewann „Mittelwiesen“ auf ihr Fundament gesetzt werden und verbindet seither wieder die beiden Murrufer miteinander. Mit knapp 320 Besuchern gehörte auch das Frühjahrskonzert des Musikvereins unter dem Motto „Afrika-musikalische Safari“ zu den Highlights im März.

Die großen und kleinen Ereignisse des vergangenen Jahres 2016

April:
Auf Einladung des DRK gab die Theatergruppe d'Mauldäschla in der Gemeindehalle eine Vorstellung ihres amüsanten Theaterstücks „A bomba Gschäftsidee". Nicht nur Pferdefreunde konnten sich für das alljährliche Vielseitigkeitsturnier begeistern, welches mit Geländepferdeprüfungen, mit Dressur, Springen, sowie dem Geländeritt stattfand. Trotz anfänglich schlechtem Wetter war der Besuch des Krämermarktes in der Magengasse sehr rege. Die Grundschulklasse 3a bot leckeren Kuchen an. Gleich zwei Mal wurde man in diesem Monat kulinarisch verwöhnt: Der Musikverein lud zum traditionellen Rostbratenessen, der Obst- und Gartenbauverein zum Rostbraten- und Schnitzelessen ein. Der Verein Steckenpferd veranstaltete ein Jubiläumstreffen zum 20-jährigen Bestehen. Ein besonderer Gottesdienst stellte der Jugendgottesdienst in der Kelter dar.

Mai:
Der Mai begann mit den traditionellen Veranstaltungen: dem Seefest des Angelsportvereins, der 1. Mai Hocketse des Musikvereins und dem Tankstopp der Kleintierzüchter. Zum neunten Mal fand das Kirchberger Mitternachtsturnier der Abteilung Volleyball der Sportvereinigung statt. Da der Löschwasserteich in Zwingelhausen undicht geworden war, errichtete die Gemeinde zusammen mit der Firma Gläser einen 28 m langen Staukanal. In diesem Zuge wurde ebenfalls entschieden, den dortigen Spielplatz öffentlich zu betreiben. Der Gemeinderat beschloss die Anschaffung von 12 Fahrradboxen an der P+R-Anlage.

Juni:
Nach acht Jahren fand im Juni wieder einmal eine Leistungsschau durch den Bund der Selbständigen im Gewerbegebiet Gehrn statt. Trotz des Unwetters kamen viele Besucher.
Musikalisch unterhalten wurde man beim Serenaden-Konzert in unserer historischen Kelter, bei der der Gesangverein „Frohsinn" ein individuelles Programm präsentierte. Einen interessanten Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Fritz initiierte der Heimat- und Kulturkreis zum Thema „Gesellschaftliche Verhältnisse auf dem Land vor hundert Jahren". Bereits zum 40. Mal fand unser beliebtes Bürgerfest statt. Pünktlich zum Fest erschien die lange Zeit vermisste Sonne. Neben dem leiblichen Wohl durch die Vereine war auch für die musikalische Unterhaltung ausreichend gesorgt: Die Musiker des Musikvereins boten in der Kelter ihr Können dar, die Tanz- und Partyband Nightflash und die Band Partyduo.com brachten am Samstag und Sonntag die Besucher in Stimmung.
Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gab es eine Infoveranstaltung bezüglich der Planungen zum Bebauungsplanverfahren im „Berg" und „Rappenberg".
Der Gemeinderat beschloss die unvermeidbare Erhöhung der Kitagebühren. Zum Ende des Monats mussten wir uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin Marianne Benzler aus der Kita Schulstraße verabschieden.

2016 Die großen und kleinen Ereignisse des vergangenen Jahres

Juli:
Im Juli konnten wir gleich zwei neue Mitarbeiterinnen in der Kita Schulstraße begrüßen: Julienne Siegel und Saskia Salzer. Nach 17 Jahren schied Liane Bieber aus dem Gemeinderat aus; Klaus Anstett rückte nach. Dr. Reinhard Enge wurde zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Mitte Juli konnte die Stelle des Gemeindevollzugsdienstes mit Andreas Rösch neu besetzt werden. Die Stelle wurde vergangenes Jahr zusammen mit den Gemeinden Aspach, Burgstetten und Oppenweiler geschaffen.
Auch Kirche und Vereine waren im Juli sehr aktiv: Neben dem Jugendgottesdienst, dem Horizonte-Gottesdienst im Grünen und dem Sommerkonzert der evangelischen Kirchengemeinde fand das alljährliche Sommerfest des Obst- und Gartenbauvereins statt. Der Heimat- und Kulturkreis lud zum traditionellen Sommerkonzert mit dem Streichquartett „Ladystrings“ ein, bei dem sie das Publikum mit dem Motto „Bei mir bist Du schön“ auf ihre ganz persönliche Reise mitnahmen. Beim diesjährigen Feuerwehrfest gab es einiges zu sehen. So konnte man beispielsweise die Schauübungen der Jugendfeuerwehr und diverse Feuerwehrfahrzeuge bestaunen.

August:
Neben der Ferienbetreuung der Gemeinde boten auch die örtlichen Vereine und Organisationen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Kinder an. Bei der Jungtierschau am 07.08. wurden von den Kleintierzüchtern auserlesene Jungtiere der Sparten Kaninchen, Tauben und Geflügel gezeigt.
Gleich zwei Jubiläen konnten diesen Monat in unseren Kitas gefeiert werden: Rosemarie Layher ist seit 30 Jahren, Kristina Munding seit 25 Jahren bei der Gemeinde beschäftigt.

September:
In der Schulstraße verstärkt nun Melissa Heissenberger das Team der Kinderkrippe „Spatzennest“. Verabschieden mussten wir uns von der langjährigen Haupt- und Ordnungsamtsleiterin Christel Back. In Kooperation mit dem CVJM fand auch in diesem Jahr wieder die fünftägige Dorffreizeit statt. Aufgrund des tollen Wetters konnten die 30 Kinder diese überwiegend draußen genießen. Zum Welt-Erste-Hilfe-Tag des DRK konnte man sich beim Aktions- und Mitmachstand an diversen Übungen versuchen. Bei gutem Wetter herrschte ein buntes Treiben auf dem diesjährigen Herbstkrämermarkt in der Magengasse. Neben dem CVJM-Parkplatzfest wurde man beim Schlachtfest des Musikvereins und dem Rostbraten- und Schnitzelessen des Obst- und Gartenbauvereins kulinarisch verwöhnt.
Die beiden gemeindeeigenen Fußgängerbrücken im Wüstenbachtal wurden in den vergangenen Wochen fachmännisch generalsaniert und konnten nun fertiggestellt werden. Im Gewerbegebiet „Gehrn“ konnte der Asphaltendbelag aufgebracht werden.

Die großen und kleinen Ereignisse des vergangenen Jahres 2016

Oktober:
Im Rathaus wurde die neu geschaffene Stelle der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragten mit Dr. Iris Holzwart-Schäfer besetzt, Hanna Selig übernahm die Aufgaben des Haupt- und Ordnungsamtes. Alwin Schäfer feierte seine 30-jährige Betriebszugehörigkeit bei der Gemeinde Kirchberg an der Murr.
Die Asphaltarbeiten im Baugebiet Rappenberg konnten abgeschlossen werden. Der Gemeinderat entschied, dass die Talstraße 2017 saniert werden soll. Ebenfalls wurde die Modernisierung der Straßenbeleuchtung bei Bewilligung der Fördergelder beschlossen.
Der CVJM konnte im Rahmen der Veranstaltung „Ich glaub's" an fünf Abenden zahlreiche Besucher in die Gemeindehalle locken. Das Bläserensemble KibergBrass präsentierte beim Konzert in der Kelter ein vielfältiges Repertoire quer durch alle Musikrichtungen. Die Einnahmen und Spenden des Abends in Höhe von 1.500 € kamen der Asyl- und Flüchtlingsarbeit in Kirchberg zugute.
Aufregend war auch der Blaulichttag bei den Kirchberger Grundschülern, bei dem Roland Linke vom DRK und Simon Epp von der Freiwilligen Feuerwehr mit Unterstützung zahlreicher Aktiver über die beiden Hilfsorganisationen informierten.

November:
In der Kita Pfarrgartenstraße wurde Helga Emmerich nach fast 30 Jahren bei der Gemeinde in den Ruhestand verabschiedet. Im Rahmen der Gemeinderatsitzung wurden langjährige Blutspenderinnen und Blutspender geehrt. Ende des Monats fand dann auch die letzte Blutspendenaktion für dieses Jahr statt. Der Gemeinderat beschloss aufgrund der höheren Geburtenzahlen die Neuschaffung einer dritten Kitagruppe in der Pfarrgartenstraße, sowie die Erweiterung des KigaPlus. Die Fahrbahnerneuerung in der Pfarrgartenstraße konnte nach zweiwöchiger Arbeit beendet werden.
Gleich zwei sportliche Großveranstaltungen fanden im November in unserer Sporthalle statt: Bei den aktiven Tischtennisbezirksmeisterschaften des Tischtennisvereins Burgstetten e.V. nahmen 183 Spielerinnen und Spieler aus 37 Vereinen teil. Zwei Wochen später fanden die Deutschen Pokalmeisterschaften der Frauen und Männer im Judo statt. Zum 1. Advent wurde die Weihnachtsbeleuchtung in der Ortsmitte durch den BdS eingeschalten. Der CVJM lud zum traditionellen Bazar ein.

Dezember:
Auf Weihnachten stimmte der Musikverein mit dem alljährlichen Weihnachtsliederblasen am 4. Advent ein. Zum 15. OGV-Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsbaumverkauf lud der Obst- und Gartenbauverein ein. Für den Bauhof wurde ein neuer Kleintraktor für den Winterdienst und Mäharbeiten beschafft. Gemeinderätin Gudrun Senta Wilhelm erhielt zusammen mit weiteren 19 Baden-Württembergern von Winfried Kretschmann den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

Freiwillige Feuerwehr Kirchberg an der Murr

Hauptversammlung 16.01.2016

Gerd Bärlin wurde erneut zum stellvertretenden Kommandanten gewählt.
Neu im Ausschuss ist Andreas Bärlin. Er trat die Nachfolge von Kassier Manfred Götz an. Manfred Götz hatte dieses Amt 31 Jahre lang ausgeübt.

Ehrungen

Jürgen Braun wurde zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Kirchberg ernannt.
Jochen Zowe erhielt das Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst.

Kameradschaftsabend

Zum Abschied von Manfred Götz aus der Einsatzabteilung veranstaltete die Feuerwehr einen Kameradschaftsabend. Für seine Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung nutzte Manfred Götz den Rest des Abends, um mit seinem Feuerwehrkameraden abzuhängen.

Treffen der Altersabteilung

Die Kameraden der Altersabteilung nahmen wieder zahlreich am Jahrestreffen teil.

Markungsputzete

Die Putzete lohnt sich jedes Jahr mehr.

Feuerwehrfest

Der Ausschuss hatte beschlossen, erstmals ein Feuerwehrfest im Sommer zu veranstalten.

Die Jugendfeuerwehr Kirchberg und einige Nachbarwehren führten eine Schauübung auf dem Gelände der Firma Renz durch.

Jahresrückblick der Ortsbücherei Kirchberg/Murr

Im Jahr 2016 wurden insgesamt **34644 Medien** ausgeliehen. In den Sparten der Erwachsenenliteratur sind leider deutliche Einbrüche zu erkennen. Die Ausleihzahlen der Sachbücher gingen um 397 Medien zurück. Hier ist der Siegeszug der Internetportale eindeutig zu erkennen. Wer heute eine Sachfrage hat, greift kaum noch zu einem Buch. Bei den Romanen gewinnt das ebook ebenfalls immer mehr an Einfluss.
Aber auch die Kinderbücher haben einen Einbruch erlitten. Hingegen bei den CD´s und DVD´s konnte eine Steigerung verzeichnet werden. Dies zeigt ebenfalls deutlich, wohin die Reise geht.
Ein Trend, den nicht nur das Bücherei-Team sehr schade findet. Diese zusätzlichen Kuschelstunden, wenn man Kindern ein Buch vorliest, sind von großem Wert und wirken sich positiv auf die Entwicklung der Kinder aus. Vielleicht sollten wir als Bücherei-Team einen „Vorlesekuschel-nachmittag“ anbieten, das wäre doch ein guter Ansatz.
Diese Zahlen der Statistik zum Jahresende zeigen uns, dass sich die Ortsbücherei dennoch hier anpassen muss. Im kommenden Jahr werden die Investitionen bei den CD -und DVD-Beständen entsprechend erhöht werden. Da hauptsächlich die Grundschule von dem Angebot der Öffnung am Dienstagvormittag Gebrauch macht, bemerkt man hier noch wenig von dem Schwinden der Hauptschüler in Kirchberg. Die Grundschüler und ihre Lehrer kommen mit großer Begeisterung in regelmäßigen Abständen.
Die Angebote der Ortsbücherei werden ebenfalls immer beliebter. Gestartet wurde das Jahr 2016 mit dem Besuch der Kiga-Plus-Kinder. Mit dem Erzähltheater Kamishibai wurde das Bilderbuch „Die Anderen“ gezeigt.
Die Ostergeschichte und natürlich die traditionellen Adventsgeschichten waren wieder wahre Besuchermagnete.

Zu diesen Geschichten, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein, tummelten sich bis zu 66 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern in der weihnachtlich geschmückten Bücherei. Die Kinder waren tolle Zuhörer und das Vorlesen und Spielen hat wieder sehr viel Spaß gemacht. Die Vorweihnachtsstimmung war deutlich zu spüren und das begeisterte Nachspielen der Geschichten mit den „Requisiten“ zeigte deutlich, wie gut die Kinder zuhören konnten.

Auch der Kinonachmittag als Ferienprogramm war gut besucht. Ein lustiger Zeichentrickfilm über ein paar Kinder machte die Kleinen glücklich und ein spannender Überraschungsfilm die Großen. Wer Lust hatte, konnte auch beide Filme genießen. Selbstverständlich durften Getränke und Popcorn nicht fehlen. Zu allen Vorführungen waren natürlich auch die Eltern eingeladen, die den Nachmittag mit einer Tasse Kaffee sicher auch als sehr anregend empfunden haben.

Das Bücherei- Team wünscht allen Leserinnen und Lesern und vor allem den Kindern, ein glückliches, gesundes und weiter so lesefreudiges neues Jahr.

Das Bücherei-Team
Katrina Hlatky
Marliese Klöpfer

Jahresrückblick der Kita Schulstraße

Kleine, zarte Schneeflöckchen wurden freudig im Januar begrüßt und wurden sofort verwendet, um einen winzigen Schneemann zu bauen. Die Kinder lernten einiges über die Jahreszeit Winter.

Im Februar bekamen wir Zuwachs. Die Kinderkrippe Spatzennest wurde neu eröffnet. Es herrschte lustiges Treiben bei unserer Faschingsfeier!

Im März fand der Familiengottesdienst zum Thema Noahs Arche statt. Außerdem bereiteten wir uns auf das Osterfest vor. Unsere Fitness stärkten wir beim Turnhallenprojekt.

Im April wurden alle Eltern zu einem lustigen Spieleabend eingeladen.

Im Mai bereiteten wir mit viel Freude die Mutter- und Vatertagsfeier vor und erfreuten unsere Eltern mit einem Programm. Außerdem lächelten wir freundlich in die Kamera unserer Fotografin.

Im Juni reisten alle „Großen“ zum Flughafen nach Stuttgart. Wir bekamen einen Blick hinter die Kulissen. Beim Bürgerfest veranstalteten wir das Kinderkino.

Im Juli luden wir alle ins Zirkuszelt ein. Es gab große und kleine Akrobaten in der Manege zu bewundern. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir unsere Marianne. Zur Sternschnuppenübernachtung wurden nur ganz besondere Gäste eingeladen.

Im August waren wir bei schönem Wetter viel im Freien. Die Sommerferienzeit ist für alle etwas Besonderes!

Der September überraschte uns mit besonders schönem Herbstlaub und fröhlich begrüßten wir alle im neuen Kitajahr!

Im Oktober hatten die neuen „Großen“ ihren ersten Ausflug. Sie machten eine besondere Wanderung durch den Wald und konnten dabei so einiges entdecken.

Im November trotzen wir dem Regenwetter und feierten gemeinsam unser Laternenfest. Zum Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung brachten wir „ein kleines Licht“ mit.

Im Dezember begrüßten wir den Nikolaus ganz gespannt in unserem Haus! Jede Gruppe feierte mit den Familien eine besinnliche Adventsfeier zum Abschluss.

Im Sauseschritt ist für die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte Schulstraße das Jahr 2016 vergangen und an viele schöne Erlebnisse können wir uns erinnern!

Jahresrückblick 2016 Kindertagesstätte Pfarrgartenstraße

Was man in der Erinnerung bewahrt wird man niemals ganz verlieren.

Es bleibt ein Teil unserer Gedanken und schenkt uns immer wieder unvergessliche Momente des Glücks.

Faschingsfest in der Sporthalle

Bastelelternabend „Mooskörbe“

Osterfeier in der Kita

Ausflug in die Wilhelma

Muttertagsfest in der Kita

Oma-Opa Nachmittag

Besuch bei den Kleintierzüchtern

Übernachtung unserer Großen

Erlebnistag mit Herrn Fallert

Theater in der Badewanne Stuttgart

Unser Sommerfest: Zu Wasser...

Apfelsaftpressen im OGV Heim

Der Nikolaus war hier

Weihnachtsbacken mit Rudi Emmerich

Weihnachtsfeier in der Kita

Wir danken allen ganz herzlich, die uns dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt und geholfen haben und wir freuen uns auf ein erlebnisreiches, schönes und spannendes Jahr 2017!

? ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ?

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

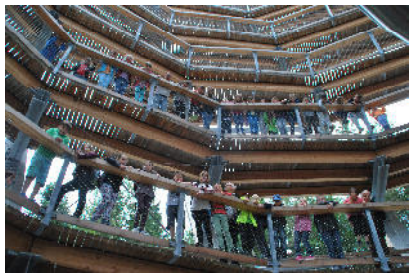
Schreiben Sie den Buchstaben/Zahl des Fotos der unten genannten Aktion auf den dazugehörigen Strich !

1. Papa-Kind-Tag
2. Verkehrserziehung
3. Besuch der Bücherei
4. Waldtage
5. Frühlingsfest – eine Weltreise
6. Besuch bei der Polizei
7. Ausflug nach Murrhardt
8. Aktion der Elternbeiräte - Schatzsuche
9. Familienwanderung im Wald
10. Turnhallenprojekt
11. Tag des Judo
12. Aufführung des Weihnachtsstücks

Wir freuen uns auf ein gesundes, vielseitiges, tolles und spannendes Jahr 2017 !

Ferienbetreuung

Eine erlebnisreiche **Ferienbetreuung 2016** liegt hinter uns, ist schon Geschichte!
Zwischen dem Mix aus Eislauf und Kegeln am Rosenmontag und dem Kinder-Bibel-Tag in den Herbstferien wurden an insgesamt 31 Ferientagen über 250 Stunden betreute Angebote für 92 verschiedene Kirchberger Schüler der Klassen 1-6 durchgeführt. Dazu kamen noch ein paar auswärtige Gastkinder. Mal spielerisch, mal kreativ, mal sportlich, mal lehrreich ging es zu. Ausflüge gab es u.a. ins Kloster Bebenhausen, Altes Schloss und Schloss Rosenstein in Stuttgart, Kinderfilmhaus Ludwigsburg, Schieferbruch Kirchheim/ Teck, WaldWipfelPfad Bad Wildbad, Dachsipfad am Finsterroter See…, dazu ein Besuch beim Radiosender Neue 107,7 und auf einer Schneckenfarm….
Wir lernten Profis aus den unterschiedlichsten Berufen kennen und freuten uns über bewährte Kooperationen mit Kirchberger Vereinen und Privatpersonen, über die Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde und dem Kirchberger CVJM.
Mein DANK gilt deshalb Allen, die vor und hinter den Kulissen mitgeholfen haben, den Kirchberger Schülern wieder unvergessliche Ferienerlebnisse zu ermöglichen.
Schuldiakon Eckhard Vörding



GRUND- & WERK- REAL-
Schule Kirchberg an der Murr

Die Schule blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Viele Aktivitäten sind unverändert Bestandteil des Schullebens und schon zur lieben Tradition geworden, wie der Wintersporttag, der unsere Schule regelmäßig jedes Jahr auf die Eislaufbahn nach Ludwigsburg führt. Auch unsere Theater- und Chor-AG führt wie gewohnt immer zum Abschluss des alten Schuljahres und zu Beginn des neuen zur Begrüßung der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler zusammen mit den Musikklassen ein Singspiel auf. Und in der Adventszeit stimmen diese beide Gruppen mit einem Singspiel in der Aula auf Weihnachten ein.

Fast schon Tradition ist der Blaulichttag, an dem das DRK und die Freiwillige Feuerwehr die Viertklässler über Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der beiden Hilfsorganisationen informierten. Anschließend durchliefen die Schüler/innen fünf Stationen mit Frage- und Antwortspielen, sowie praktische Übungen von der stabilen Seitenlage bis „Wasser marsch“.

Ein absolutes Highlight des vergangenen Jahres war der Besuch von Paule, dem Maskottchen der in Deutschland ausgetragenen U 19-Fußball-EM. Begeistert begrüßten und umlagerten unsere Schüler/innen den putzigen Adler, der einige Tricks mit dem Ball vorführte und auch fleißig Autogrammkarten verteilte. In der Folge besuchten einige Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern sowie interessierten Eltern die Spiele der deutschen Nationalmannschaft in Großaspach und Stuttgart und sorgten dort mit für gute Stimmung.

Ein weiteres Glanzlicht setzte das Judoteam Steinheim, das im Vorfeld der Bezirksmeisterschaften allen Schüler/innen unserer Grundschule in der Sporthalle die richtigen Griffe vorführte und anschließend probieren ließ. Auch die Lehrer/innen waren an dieser Aktion beteiligt und einige mussten dabei mächtig Federn lassen.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Elternbeirats um die Elternbeiratsvorsitzende Annett Winger, die in einer Wochenendaktion den Spielen und der Hundertterschlange auf dem Pausenhof mit frischen Farben neues Leben eingehaucht haben.

Das bewährte Stammpersonal blieb der Schule erhalten, dennoch gab es einige Veränderungen. Im Februar begann mit Maike Mehnert eine neue Lehreranwärterin ihr Referendariat. Die Besetzung einer Stelle für die nach den Osterferien neu eingerichtete internationale Vorbereitungsklasse führte mit Helga Dill eine neue Lehrkraft zu uns, deren Arbeitsvertrag jedoch nur bis zum Schuljahresende befristet war. Mit ihr verließen auch Sarah Krieger und Jan Dorotik unsere Schule. Weiterhin als kommissarische Schulleiterin nach Sachsenweiler abgeordnet bleibt Christine Röder. Mit Beginn des neuen Schuljahres nahmen Yasmin Fritsch, Monika Lillich, Blanka Mandel-Biesinger ihren Dienst auf.

Dramatischere Veränderungen brachte die neue Schulpolitik mit sich, die zu einem grundsätzlichen Wandel der Schullandschaft führte. Nahezu alle Werkrealschulen im Land wurden aufgelöst oder zu Gemeinschaftsschulen umgewandelt. So steht auch die Auflösung unserer Werkrealschule unmittelbar bevor. Mit Ablauf des Schuljahres 2017/18 wird diese Entwicklung abgeschlossen sein und es in Kirchberg nur noch eine reine Grundschule geben.

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern und deren Eltern und Verwandten ein gutes, erfolgreiches, friedliches und vor allem gesundes neues Jahr 2017.

Alfred Stephan